



ST. GOTTHARD HOSPIZ MIT DACH AUS BLEI

## UNTER EWIGEM SCHUTZ

Das alte St. Gotthard Hospiz trotz dem rauen Klima der kargen Bergwelt. Seit der Umnutzung des Gebäudes als modernes Hotel mit integrierter Kapelle bietet es seinen Gästen Schutz und Rückzug. Das steile, weit heruntergezogene Dach mit seinen markanten Lukarnen besteht aus dem ältesten Metall, mit dem Menschen bauen: aus dichtem, wetterfestem und dauerhaftem Blei.

Partner für die Metallarbeiten ist die Zürcher Bauspenglerei Scherrer Metec AG. Sie kann als einzige in der Schweiz über 100 Jahre Tradition und aktuelle Erfahrungen im Einsatz von Blei einbringen.



Die weithin sichtbare Struktur des Bleidaches mit den markanten Lukarnen unterstreicht die strenge Architektur.



Das in der Bauspenglerei verwendete Walzblei unter dem Gütesiegel «Saturnblei» ist ein moderner Werkstoff, der strengen Qualitätsnormen entspricht und alle Auflagen hinsichtlich Bauphysik und Umweltschutz erfüllt. Weil Blei innert kurzer Zeit solide, in Wasser nahezu unlösliche Oxidationsschichten bildet, bleibt die Substanz der Bleibedachung über Jahrhunderte konstant.

«ST. GOTTHARD HOSPIZ»

**BAUTRÄGERSCHAFT:**

Fondazione Pro San Gottardo, Ariola

**ARCHITEKTUR:**

Miller & Maranta, Basel

**SPENGLERARBEITEN:**

Scherrer Metec AG, Zürich

**UMFANG:**

Planung und Konstruktion der Metallarbeiten; Zuschnitt und Konfektionierung der Bleipaneele und Metallwerkstücke; Montage und Anpassung; Blitzschutzanlage



Die Wulste und Abschlüsse an den Dachkanten sind manuell angeformt.

Sorgfältige Abdichtung zwischen den Dachflächen und dem Gemäuer des Glockenturms der Kapelle.